



Wie erkennt man Trinkwasser-Bleileitungen in der Hausinstallation?

Man sollte, an der Wasseruhr im Keller beginnend, alle sichtbaren Wasserleitungen auf folgende Merkmale hin betrachten:

- Verbindungen von Bleileitungen sind immer gelötet, die Lötstellen der Bleirohre sind wulstig ("Tulpe")
- Geschraubte Verbindungen zwischen Bleileitungen gibt es nicht
- Blei klingt beim Anklopfen mit einem metallischen Gegenstand dumpf
- Blei lässt sich leicht, z.B. mit dem Fingernagel, mit einem harten Gegenstand leicht einritzen, der entstandene Ritz glänzt metallisch
- Da Blei ein weiches Material ist, sind die Leitungen in weiten Bögen verlegt, Winkelstücke aus Blei gibt es, anders als z.B. bei Kupferinstallationen, nicht
- Bleirohre lassen sich leicht biegen
- Bleirohre können durch Schlag mit einem harten Gegenstand an der Berührungsstelle leicht eingedrückt werden, so dass die Rohraußenwand unregelmäßig wird.
- Bleileitungen im ungestrichenen Zustand grau.

Bleileitungen wurden gelegentlich auch für Abwasserinstallationen verwendet, was hygienisch unkritisch ist.

Nachfolgend einige Bilder mit Beispielen, wie Bleirohre aussehen können:



Rohrverbindung von zwei Bleirohren gleichen Durchmessers:

Typisch ist die "Tulpe". Eine Tulpe entsteht, wenn das eine zu verbindende Rohr erweitert wird, damit das andere zu verbindende Rohr hineingeschoben werden kann und der Spalt danach mit Lot vergossen wird.



Rohrverbindung zwischen einem Bleirohr und einem Kupferrohr:

Um das Kupferrohr, das einen geringeren Durchmesser als das Bleirohr hat, mit diesem verbinden zu können, wurde das Kupferrohr in das Bleirohr hineingeschoben und der Übergang mit Lot vergossen. Dies ist praktisch das Gegenstück zur "Tulpe".



Ein in eine Bleileitung eingesetzter Wasserhahn und Ablaufventil:

Hier sind wieder die "Tulpe" und Biegung des Bleirohres zu erkennen.



Ein in eine Bleileitung eingesetztes Ablaufventil:

Hier sind wieder die "Tulpe" und die Reduzierung des Durchmessers zu erkennen.



Weiter Radius:

Da Blei ein weiches Material ist, sind die Leitungen in weiten Bögen verlegt, Winkelstücke aus Blei gibt es, anders als z.B. bei Kupferinstallationen, nicht



Unregelmäßiges Aussehen des Rohres:

Bleirohre können durch Schlag mit einem harten Gegenstand an der Berührungsstelle leicht eingedrückt werden, so dass die Rohraußenwand unregelmäßig wird.